

Dieses Areal und die Installationen sind Teil eines
wissenschaftlichen Projektes

Bitte entfernen oder verändern Sie nichts, um einen ordnungsgemässen
Betrieb der Installationen zu gewährleisten

Im Rahmen eines vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Projektes (GreenCityNet) werden verschiedene öffentlichen Grünflächen in der Stadt Zürich untersucht. Ziel ist es, zu analysieren, welchen Einfluss verschiedene Vegetationsstrukturen und der Grad der Urbanisierung auf die Artenvielfalt von Fluginsekten und bodenbewohnende Gliederfüssler in städtischen Grünflächen haben.

Wir installierten zwei Arten von Fallen: Trichterfallen für bodenbewohnende Insekten und Gliederfüssler und Fallen für Fluginsekten. Beide Fallentypen enthalten eine ungiftige Lösung aus Propylenglykol (Frostschutz) und Wasser (1:1-Verdünnung) und werden zwischen Juni und Juli regelmässig geleert und reaktiviert. Der Versuch dauert bis Ende Juli 2024. Dann werden die Fallen entfernt. Die restliche Infrastruktur wird im Herbst 2024 abgeräumt.

Trichterfallen für bodenbewohnende Gliederfüssler

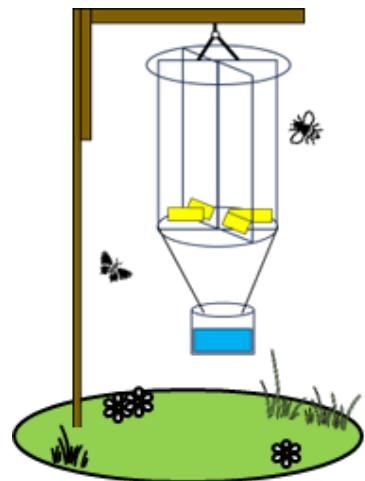
Diese Fallen werden für bodenbewohnende Insekten und Gliederfüssler verwendet. An jedem Standort sind drei Trichterfallen installiert. Diese Fallen bestehen aus 10 cm langen im Boden versenkten Kunststoffröhren. Darin eingesetzte Plastikbecher fangen die Tiere auf. Das Plexiglasdach auf der Falle verhindert, dass Blätter oder Zweige die Fallen verstopfen, oder Regen sie überflutet.



Fallen für Fluginsekten

An jedem Standort ist eine Falle für Fluginsekten

installiert. Die Fallen bestehen aus Plexiglasfolien, die in einen Trichter und einen Becher münden, um die Insekten aufzufangen. Das gelbe Klebeband zielt auf Bestäuber ab.



Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Verständnis!



*Eidg. Forschunganstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL,
Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf*